

Hund und Herrchen freuen sich des Lebens

Am Tag der offenen Tür des Tierheims am Aschenberg hielt Dr. Michael Kaiser eine Lesung über den besten Freund des Menschen.

Von Bernd Büllesbach

Wie vermeidet man ihre „Verhinderung“? Worauf ist bei Anschaffung, Erziehung und Beschäftigung besonders zu achten?

Zur Beantwortung dieser Fragen hatte der Vorsitzende des Tierschutzvereins, Günter Leuerer, zum Tag der offenen Tür ins Tierheim am Aschenberg den Autor des Buches „Artgerechte Menschenhaltung“, Dr. Michael Kaiser, eingeladen.

Bei dem Vortrag, der von der Denkweise und Logik der selbstverständlich sehr viel klügeren Hunde handelt, hält Kaiser den Zuhörern einen Spiegel vor, der urkomisch und verständnisfördernd zugleich ist.

„Wir haben die Aktion bewusst Bellung und nicht Lesung genannt“, berichtete Günter Leuerer und stellt so den Bezug zum Tierheim her.

„Wir haben die Aktion bewusst Bellung und nicht Lesung genannt.“

Günter Leuerer, Vorsitzender des Tierheims

Denn schließlich passiere das Ganze ja aus der Sicht des Tieres. Aber noch viele andere Aktivitäten standen auf der Agenda. Gefeierte wurde am Tierheim und am nahe gelegenen Grillplatz „Altenhammer“ im Eschbachtal.

Die Tierheilpraktikerin und Ernährungsberaterin Sandra Hoffmann aus Köln gab wertvolle Tipps zur artgerechten Ernährung der vierbeinigen Hausfreunde. Sie erstellt Ernährungspläne für den Welpen bis zum Senior. Vorgestellt wurde auch der neue Futter-

trend für Hunde: „BARF“ steht für „Biologisch angerichtetes Rohfutter“ und ist laut Ansicht vieler Fachleute eine artgerechte Möglichkeit, einen Hund mit allem zu versorgen, was er für den täglichen Energiehaushalt benötigt.

„Wir freuen uns, dass wir Experten gewinnen konnten, die den neuen Futtertrend vorstellen und auch kritische Fragen beantworten“, sagt Leuerer. An einem Info-Stand berichtete die Dogman-Tierhilfe aus Leichlingen von ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Vermittlung von Hunden fand an am Tag der offenen Tür nicht statt Sie kümmern sich um die Rettung und Betreuung von Haus- und Wildtieren in Not. Anna Burka, 2. Vorsitzende des Vereins, berichtete von den Tätigkeiten. „Unter dem Motto Berge, Retten, Sichern geben wir Hilfen für in Not geratene Tiere. Sei es, dass sie in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt sind, verletzt oder aus einer misslichen Lage befreit werden müssen, da geben wir Hilfestellung.“

Und wer Accessoires für seine Haustiere suchte, wurde auch bei dem großen Angebot fündig: Denn es wurden zum Beispiel spezielle Hundepfeifen angeboten und außerdem waren Spielzeug und hochwertige, handgefertigte Halsbänder sehr begehrt. Also alles, was ein Hund unbedingt braucht - oder auch nicht.

Eine Vermittlung von Tieren fand an diesem Tag nicht statt, obwohl sich einige Familien schon mit dem Angebot bei einem Gang durch das Gehege vertraut gemacht hatten. „Eine Beratung ist an einem solchen Tag nicht möglich“, winkte Leuerer schon ab. „Eine Vergabe von Tieren wird erst



Dr. Michael Kaiser und sein „Tucki“ waren Gäste beim Tag der offenen Tür im Tierheim.

Fotos (2): Roland Keusch

erfolgen, wenn alle Parameter zur Tierübergabe geklärt sind.“

Für ein musikalisches Intermezzo sorgte noch Bianca Rosa Klever von der Coverband „Fachwerk“. Mit ihrer rauchigen, unverwechselbaren Stimme sorgte sie für unverhoffte Unterhaltung.

Und es gab natürlich auch ein kulinarisches Angebot für Freunde süßer oder herzhafter Kost. Das wurde reichlich genutzt und so mancher Vierbeiner erfreute sich einer nicht vorgesehenen Zwischenmahlzeit.



Ein Hund kommt selten allein: Diese Tierfreunde aus Solingen kamen mit dreifacher Hundeverstärkung zum Tag der offenen Tür am Aschenberg.

TIERSCHUTZVEREIN WK

ORGANISATION Zurzeit hat er 860 Mitglieder. Das Tierheim hat Platz für etwa 30 Hunde, 80 Katzen sowie Unterkünfte für 30 Kleintiere. Der Tierschutzverein versorgt außerdem täglich herrenlose, freilebende Katzen an vielen verschiedenen Futterstellen in Wermelskirchen, Hückeswagen und Umgebung. Er unterhält zusätzlich private Pflegestationen für verwaiste Katzen.

Feuerwehrfest zieht viele Besucher an

In Dabringhausen ging es rund um Lebensrettung.

Der Löschzug Dabringhausen der Freiwilligen Feuerwehr Wermelskirchen hatte zu seinem traditionellen Fest eingeladen und wie nicht anders zu erwarten, war das feierliche Dorf zahlreich dabei.

Die bei der Planung eher sorgenvollen Blicke von Zugführer Sebastian Engelke auf die Wetterapps zeigten sich als unbegründet.

Rund um das Gerätehaus gab es am Nachmittag vor allem für Familien mit Kindern eine Menge zu sehen und aktiv zu unternehmen. Die Hüpfburg war ebenso ein Magnet für die Jüngeren wie Aktionen mit dem D-Rohr und dem Feuerlöscher.

Erwachsene interessierten sich mehr für die funktionsbestimmte Technik, der aus nächster Nähe zu bestaunen, ausgestellten Fahrzeuge, während die Kids lieber mal im echten Feuerwehrauto eine Runde durchs Dorf drehten.

Um 18 Uhr räumten die 36 Aktiven des Löschzugs Dabringhausen dann die Geräte vor der Halle weg und machten Platz für das Discoprogramm, welches ältere und jüngere Musikfans anzog.



Es durfte wieder gelöscht werden. Foto: Hartmut Engelbrecht

Theaterstück auf Deutsch und Arabisch berührt die Besucher

„Odyssee 4X Leben“ in der Katt stellt Flüchtlingsschicksale dar.

Von Domenica Holtkamp

Es waren überwältigende Szenen, mit denen die Zuschauer des zweisprachigen Theaterstücks „Odyssee 4X Leben“ am Freitag bei der Katt konfrontiert wurden.

Ein Polizist schießt eiskalt in die Menschenmenge, Bomben fallen aus dem Himmel. Es folgen Geschrei, Verzweiflung und auch Tote - es sind solch aufwühlende Szenen, die das neue Theaterstück des iranischen Regisseurs Bardia Roustata ausmachen.

Gnadenlos realistisch präsentierten die vier Protagonisten ihre autobiografische Geschichte auf Deutsch und Arabisch.

Während die zwei deutschen Schauspieler Mariana und Marian nur über ihre Träume und ihre unbeschwertere Kindheit berichteten, er-

zählten die zwei Flüchtlinge, Mohammed und Sarah, von ihrer Heimat und den Schockerlebnissen, die Krieg und Flucht mit sich bringen.

„Es war nicht immer so. Wir mochten unser Leben in Alexandria“, erzählte Mohammed aus Ägypten. Dann kam im Januar 2011 die Revolution und veränderte alles.

Bei einer Demonstration verlor Mohammed seinen besten Freund. Er wurde von der Polizei erschossen. Mohammed erkannte sofort den Ernst der Lage. „Ich bin geflohen, um zu leben“, erzählt der Ägypter.

Auch Sarah aus Syrien hat schöne Erinnerungen aus ihrer Heimat. Als Kind tanzte sie gerne Ballett. Wie Mariana aus Troisdorf träumte auch sie von einer Karriere als Balletttänzerin. Von diesem Traum musste sie sich schnell verabschieden. Bomben zertrümmerten ihre

Schule. Ein Leben in ihrer Heimatstadt war nicht mehr möglich. Mit der Hoffnung im Koffer flüchtete Sarah zusammen mit ihrer Familie nach Europa. Doch auch die Flucht war voller Schockmomente.

Zu den Anstrengungen der langen Strecke, erlebten die Flüchtlinge auf ihrem Weg nach Europa auch jede Art von Anfeindungen und Schikanen.

Flüchtlingsfrau im Publikum weinte beim Anblick der Schauspielkunst

Selbst die Ankunft in Deutschland war alles andere als gedacht. Nach dem Traum endlich angekommen zu sein, folgte das böse Erwachen. „Wir wurden angestarrt. Es wurde uns gesagt, wir sind nicht willkommen. Dabei wollen wir nur eines: in Frieden leben“, erklärte Mohammed.

Bei jeder Szene zitterte das Publikum mit. Zwischen den Zuschauern befanden sich auch viele Flüchtlinge, die ähnliche Schicksale erlebten.

„Es war sehr schön, aber ich musste weinen“, erzählte Flüchtlingsfrau Zainab Hazza. Sie war von den Geschichten besonders ergriffen und konnte sehr gut nachempfinden, wie man sich in solchen Situationen fühlt.

Auch die anderen Zuschauer in der Katt zeigten sich tief beeindruckt. „Es hat mich sehr berührt. Es ist ein viel intensiveres Erlebnis, mit persönlichen Erfahrungen konfrontiert zu werden“, sagte Besucher Alf Litza am Ende der Vorstellung.



„Odyssee und 4x Leben“: Das Theaterstück mit und über Flüchtlinge in der Katt beeindruckte die Besucher. Foto: R. Keusch

Es gibt eine deutsche Bank, die an Ihrer Seite bleibt.

Jetzt bis zu 1.000€ Wechselprämie sichern!*

Unsere Filialen bleiben offen. Jetzt wechseln und bis zu 1.000 Euro Prämie sichern.*

Teilnehmende Filialen sowie weitere Informationen finden Sie unter www.commerzbank.de/bankwechsel

*Prämiiert werden Kapitalüberträge von einer Fremdbank zur Commerzbank AG. Das Angebot gilt nicht für Kapitalüberträge von Konten oder Depots bei der Commerzbank AG (einschließlich der Commerzbank AG Vermögensverwaltung) sowie von deren Tochtergesellschaften (Commerzbank International S. A., Luxemburg, Commerz Real AG, European Bank for Fund Services GmbH und comdirect bank AG). Mit der Wertpapieranlage und der Depotführung sind Kosten verbunden. Weitere Informationen dazu wie auch die vollständigen Aktionsbedingungen erhalten Sie bei Ihrem Berater. Das Angebot gilt bis zum 31. Dezember 2016 und nur in teilnehmenden Filialen. Die Commerzbank AG behält sich vor, die Aktion jederzeit zu beenden.

COMMERZBANK Die Bank an Ihrer Seite

